



Inhalt

Ein neuer Qualifizierungskurs ist gestartet.....1

Aktion Tageseltern werben Tageseltern- Wir haben eine Gewinnerin!2

Neue Mitarbeiterinnen beim Tageselternverein stellen sich vor2

Neue Bezirkseinteilung in der Fachberatung3

Förderung des TEV durch den Landkreis.....4

Elternbeiträge4

Neues Qualifizierungskonzept4

Antragsstellung für Zuschüsse zu Erstausrüstung und Platzerhalt wieder möglich...5

Qualitätsmanagement in der Kindertagespflege – Jahresgespräche mit dem Kindertagespflegedienst5

Vernetzung von Tageseltern.6

Tagesmutter in Freudenstadt sucht Verstärkung!.....7

Fröhliche und liebevolle Kinderfrau für eine Familie mit bald drei Kindern gesucht.....7

Ein neuer Qualifizierungskurs ist gestartet



Am ersten Samstag im November hat die neue Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen begonnen. Maike Brezing (Unterwaldach), Sibylle Kaltenbach (Freudenstadt), Kathrin Gebele (Glatten), Birgit Hansert (Horb- Mühringen), Eva Kastunowicz (Horb- Bildechingen) Effie Diamantidou (Empfingen), Wassilina Eweka (Horb-Haugenstein), Yvonne Zauleck (Loßburg), Anastasios Worm (Schopfloch) und Saskia Dölker (Freudenstadt- Dietersweiler) haben den ersten Schritt getan um zukünftig als Tagespflegepersonen Kinder zu betreuen und zu fördern. Wenn alles gut läuft, können sie mit Beginn des nächsten Jahres bereits Kinder in die Betreuung aufnehmen. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem diesjährigen Kurs und wünschen den TeilnehmerInnen viel Erfolg auf ihrem Weg in die Kindertagespflege.

Ab dem Jahr 2021 gelten für die Ausbildung zur Tagespflegeperson neue Richtlinien. Dann wird sich der Umfang der Grundqualifizierung auf 300 Unterrichtseinheiten erhöhen.



Aktion Tageseltern werben Tageseltern- Wir haben eine Gewinnerin!

Bei der Auslosung zur Aktion „Tageseltern werben Tageseltern“ wurde von unserer neuen Glücksfee eine Gewinnerin gezogen: Katja Rumpelt aus Grünmettstetten darf sich über den Gewinn freuen! Wir gratulieren ihr und freuen uns schon darauf das Wobbel-Board bald an Katja Rumpelt und ihre Tageskinder übergeben zu können! Wir bedanken uns auch bei allen anderen Teilnehmern ganz herzlich für die Unterstützung!



Wir haben eine Gewinnerin!

Wir gratulieren unserer Tagesmutter **Katja Rumpelt** zum Gewinn des Wobbel-Boards. Wir werden den Gewinn in den nächsten Tagen übergeben!

Neue Mitarbeiterinnen beim Tageselternverein stellen sich vor



Liebe Tagesmütter und Tagesväter, mein Name ist **Manuela Bühl** und ich bin seit dem 15.10.2020 im Team der Fachberaterinnen des Tageselternvereins Freudenstadt e.V. zuständig für die Bezirke Loßburg, Glatten, Bad Rippoldsau-Schapbach und Baiersbronn. Sie finden mich in unserem Freudenstädter Büro in der Schulstraße 5 und erreichen mich telefonisch unter 07441 / 863966 oder per Mail unter buehl@tev-fds.de. Zu meiner Person: Ich bin Jahrgang '83, komme gebürtig aus dem sogenannten Unterland, habe einige Jahre im schönen Remstal gelebt und bin seit März 2020 in Loßburg wohnhaft. Im Grundberuf bin ich gelernte Erzieherin und habe 13 Jahre als diese in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe beim SOS-Kinderdorf Württemberg gearbeitet. In diesem Zeitraum habe ich sowohl eine Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (ifw), wie auch das Studium der Sozialen Arbeit in Koblenz, berufsbegleitend absolviert.

Danach habe ich weitere berufliche Erfahrungen im Sozialen Dienst der Jugendämter Ludwigsburg und Calw (Außenstelle Nagold) gesammelt und bin nun beim Tageselternverein Freudenstadt gelandet, worüber ich mich sehr freue.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur, ich liebe das Wasser und somit Schwimmen, mag gute Bücher, singe sehr gerne und mag es mit Menschen zusammen zu sein.

Ich freue mich auf mein neues Berufsfeld, neue Menschen, neue Herausforderungen und Begegnungen und bin gespannt Sie und Ihre Arbeit kennenzulernen und Sie an den Stellen, an denen Sie es brauchen, zu begleiten und zu unterstützen.

Kurzum: Auf eine gute Zusammenarbeit!

Manuela Bühl

Liebe Tageseltern,
 seit Oktober 2020 arbeite ich wieder beim Tageselternverein und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Vielleicht kennen Sie mich noch aus den Jahren 2010/2011. Kurze Zeit war ich beim Tageselternverein tätig, habe mich dann aber recht schnell in die Elternzeit verabschiedet.

In den vergangenen Jahren war es mir wichtig, mich vorwiegend um meine drei Kinder zu kümmern. Währenddessen betreute ich für einige Zeit ein Tageskind. Später war ich als Referentin in Fortbildungen im Jugendamt Freudenstadt oder den Tageselternvereinen Freudenstadt und Calw tätig. Die letzten vier Jahre arbeitete ich am Oberlinhaus Freudenstadt, im Bereich der praktischen Ausbildung von ErzieherInnen.

Meine Elternzeit beim Tageselternverein ist nun beendet. Bis Februar 2021 wird meine Aufgabe sein, die Festschrift zum 25. Jubiläum des Tageselternvereins Freudenstadt zu erstellen.

Des Weiteren sollte in mein Aufgabengebiet die geplante Jubiläumsfeier im Februar 2021 fallen. Diese kann leider aufgrund der aktuellen Corona-Lage im Land nicht stattfinden. Doch wir sind zuversichtlich, bald ein Fest mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen.

Ich bin gespannt, was in den nächsten Monaten auf mich zukommen wird! Bestimmt wird es die ein oder anderen Berührungspunkte mit Ihnen geben.

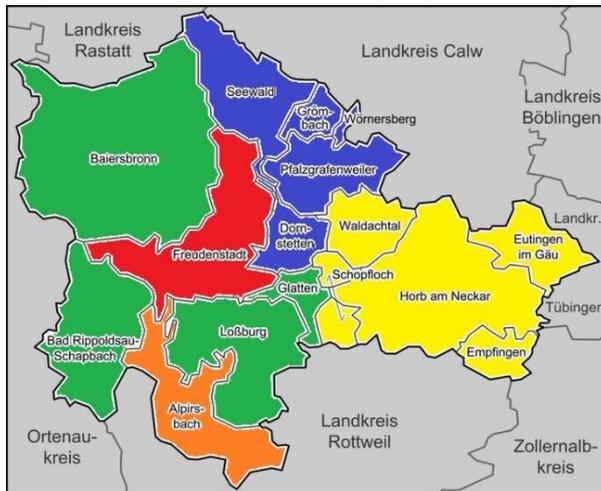
Ich freue mich Sie wiederzusehen und kennenzulernen!

Theresa Finis



Neue Bezirkseinteilung in der Fachberatung

Frau Haas ist neben Frau Bühl seit Oktober ebenfalls wieder in der Fachberatung tätig. Dadurch hat sich folgende neue Bezirkseinteilung ergeben:



<p>Manuela Bühl (grün) 07441/ 863966 Sprechzeiten Mo bis Do buehl@tev-fds.de Bereiche: Glatten, Loßburg, Baiersbronn, Bad-Rippoldsau-Schapbach</p>	<p>Lisa Haas (orange) 0177/ 5702612 Sprechzeiten Di & Mi jeweils 08.00-12.00 Uhr haas@tev-fds.de Bereich: Alpirsbach</p>
<p>Ingrid Hoyer (gelb) 07451/ 8483 hoyer@tev-fds.de Bereiche: Horb a.N., Eutingen i.G., Empfingen, Schöpfung, Waldachtal</p>	<p>Melanie Pontiero (blau) 07451/ 6272406 pontiero@tev-fds.de Bereiche: Dornstetten, Grömbach, Pfalzgrafenweiler, Seewald, Wörnersberg</p>
<p>Ulrike Schäfer (rot) 07441/ 905569 schaefer@tev-fds.de Bereich: Freudenstadt</p>	

Förderung des TEV durch den Landkreis

Mit dem Beschluss des Kreistages am 16. November ist es amtlich: Der Tageselternverein wird mit über 400.000 Euro finanziert, um die vom Kreis übertragenen Aufgaben in der Kindertagespflege zu erfüllen. Damit steigt die Förderung um 123.000€, mehr als ein Drittel der bisherigen Fördersumme. Dies ist zum einen notwendig, um die Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen angemessen entlohnen zu können, zum anderen, um die Fachberatung wie mit dem Landkreis vereinbart ausstatten zu können. Zum neuen Jahr wird eine(n) zusätzliche(r) MitarbeiterIn zur Verstärkung des Teams gesucht. Über die genaue Stellenausschreibung (Leitungsaufgaben, Fachberatung/Qualifizierung) berät und entscheidet der Vorstand in seiner Sitzung im Dezember.

Elternbeiträge

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.10.2020 eine geringfügige Erhöhung der Elternbeiträge in der Kindertagespflege beschlossen. Ab dem 1. Januar 2021 richten sich die Elternbeiträge nach dieser Tabelle:

Anzahl der Kinder in der Familie	Monatl. Kostenbeitrag (pro Kind und Stunde)
1 Kind	2,31 €
2 Kinder	1,78 €
3 Kinder	1,18 €
4+ Kinder	0,39 €

Neues Qualifizierungskonzept



Mit Beginn des Jahres 2021 wird die Qualifizierung von Tagespflegepersonen kompetenzorientiert im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Grundlage für die Qualifizierung ist das kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch (QHB) des DJI, was bundesweit durch das Familienministerium gefördert wird. Baden-Württemberg wird dieses für den besonderen Bedarf im Land anpassen und in einer Projektphase evaluieren. Dafür werden Mittel aus dem Gute KiTa-Gesetz bereitgestellt. In einem ersten Schritt werden durch den Landesverband Kindertagespflege aktuell MultiplikatorInnen geschult, die dann die Anbieter (i.d.R. ReferentInnen der Vereine)

für die Ausbildung weiterbilden. Die Multiplikatorenschulungen finden in vier Durchgängen bis Ende März statt, und die Anbieter wiederum sind bis Ende Juli 2021 für die veränderte Methodik und Didaktik zu schulen. Nach dem neuen Konzept soll bereits nach 50 Unterrichtseinheiten eine Pflegeerlaubnis beantragt werden und mit der Betreuung und Förderung von Kindern begonnen werden können. Anschließend werden die Inhalte in der tätigkeitsbegleitender Qualifizierung erweitert und vertieft. Aufgrund des vermehrten Umfangs ist es kaum möglich die komplexen Unterrichts-inhalte in den Abendstunden zu vermitteln. Aktuell steht daher die Idee im Raum die vorbereitende Qualifizierung innerhalb von drei Wochenblöcken durchzuführen und dann tätigkeitsbegleitend die Qualifizierung an Samstagen anzubieten. Die gesamte Qualifizierung soll in einem Zeitrahmen von zwölf bis höchstens 18 Monaten abgeschlossen sein. Regelmäßig soll zukünftig ein Kurs nach den Sommerferien beginnen und bis Ende Juli des Folgejahres abgeschlossen sein, mit Prüfung nach den Sommerferien. Sollten bis Ende Januar mindestens acht Bewerbungen vorliegen behalten wir uns vor einen tätigkeitsvorbereitenden Kurs bereits zwischen den Faschingsferien und Ostern anzubieten. Die TeilnehmerInnen werden dann ihre tätigkeitsbegleitende Qualifizierung gemeinsam mit dem Herbstkurs absolvieren.

Zur Förderung der Qualität der Kindertagespflege sieht das Qualifizierungskonzept für Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg 20 Unterrichtseinheiten/Jahr an Fortbildungen vor, die durch den TEV anzubieten sind. Nach dem Entwurf der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege sind davon 20 Unterrichtseinheiten zum Thema Kinderrechte/Kinderschutz zur Neuerteilung der Pflegeerlaubnis nach fünf Jahren zwingend erforderlich.

Paul Huber nimmt bereits an der ersten Multiplikatorenschulung des Landesverbandes Kindertagespflege Ende November/Anfang Dezember teil und kann so aktuell über Neuerungen informieren.

Antragsstellung für Zuschüsse zu Erstausrüstung und Platzersatz wieder möglich

Durch das neue Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die Jahre 2020/2021 ist es für Tagespflegepersonen wieder möglich, einen Antrag auf „die Gewährung einer Ausstattungspauschale“ zu stellen. Ziel dieses Investitionsprogramms ist es, die Betreuungsangebote für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt auszubauen und angemessen auszustatten.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Um einen solchen Antrag stellen zu können, müssen Tagespflegepersonen qualifiziert sein und es muss eine Pflegeerlaubnis vorliegen.

Für neu geschaffene Plätze können für die ersten beiden Plätze je bis zu 880 Euro, für jeden weiteren Platz bis zu 550 Euro beantragt werden, jeweils jedoch höchstens 90 % der Ausgaben.

Für den Erhalt von bereits bestehenden Plätzen können je Platz bis zu 550 Euro beantragt werden, jeweils höchstens 90 % der Ausgaben. Um einen solchen Antrag stellen zu können, muss die Tagespflegeperson erklären, dass der Platz/die Plätze ohne diese Investitionen im Zeitraum der nächsten sechs Monate wegfallen würde. Förderfähige Ausstattungsgegenstände sind eher größere Anschaffungen (z.B. Wickelkommode, Kinderstuhl, Klettergerüst). Ausgefüllte Anträge müssen mit den Nachweisen für die Anschaffungen (Belege bzw. Kostenvoranschläge) beim Tageselternverein eingereicht werden.

Der Link zum Antrag ist auf der Homepage des Tageselternvereins zu finden. Der Antrag kann alternativ auch in den Büros in Horb oder Freudenstadt abgeholt werden.

Für Fragen zur Antragstellung stehen Ihnen die jeweiligen Fachberaterinnen des Tageselternvereins und Frau Winter-Fieler vom Kindertagespflegedienst zur Verfügung.

Qualitätsmanagement in der Kindertagespflege – Jahresgespräche mit dem Kindertagespflegedienst

Ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist die Reflexion des eigenen Tuns, und daraus abgeleitet, eine Überprüfung und Weiterentwicklung der eigenen Haltung und des eigenen Handelns. Das Ergebnis einer solchen Selbstreflexion ist oftmals eine Bestätigung für das bisher Geleistete und gibt Sicherheit, mit der eigenen Arbeit auf dem richtigen Weg zu sein. Manchmal gibt die Reflexion auch Impulse für eine Weiterentwicklung und/oder das kritische Hinterfragen der eigenen Arbeit.

Für pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen sind für diesen Draufblick auf die eigene Person in Beziehung zu den betreuten Kindern wöchentlich stattfindende Teambesprechungen vorgesehen. Für Tagespflegepersonen gibt es diese Form des Austauschs und kritischen Hinterfragens weniger standardisiert, zum Beispiel in selbstorganisierten Austauschgruppen, durch Supervisionstermine, Tageseltern-Cafés..., sowie durch Beratungsangebote der Fachkräfte des Tageselternvereins mindestens einmal pro Jahr. Zusätzlich dazu, plane ich ab 2021 jährliche Gesprächstermine in jeder Tagespflegestelle mit Pflegeerlaubnis durchzuführen. Als Gesprächsgrundlage dienen mir dabei ein Selbstreflexionsbogen, den ich Ihnen vor dem Termin zukommen lassen werde, und ein Feedback von den Eltern der von Ihnen aktuell betreuten Kinder, die ich zuvor telefonisch kontaktieren werde. In den Gesprächen werden z.T. Zielvereinbarungen getroffen, die (idealerweise) ihre (Weiter-)Entwicklung als Tagespflegeperson über einen längeren Zeitraum hinweg sichtbar machen. Das gibt sowohl Ihnen als auch mir, Sicherheit für eine gute Qualität Ihrer Tagespflegetätigkeit.

Es würde mich freuen, wenn Sie diesen Jahresgesprächen zur Selbstreflexion und Analyse „Wo stehe ich – wo möchte ich hin?“ offen begegnen würden - denn Leben heißt Veränderung und nicht Stillstand.

Sabine Winter-Fieler
Kindertagespflegedienst

Vernetzung von Tageseltern

Im Landkreis Freudenstadt gibt es aktuell fast hundert Tagesmütter und -väter. Wir haben 16 Kommunen, auf die sich die Tageseltern verteilen, das heißt es finden sich an fast jedem Ort mehrere Kolleginnen. Tatsächlich ist es aber oft nicht bewusst oder bekannt, welche Tagespflegepersonen bei einem selbst direkt um die Ecke wohnen, oder vielleicht auch im Nachbarort.

Dabei ist es durchaus gewünscht und in mehrfacher Hinsicht sinnvoll, die Mitstreiterinnen in der näheren (oder auch weiteren) Umgebung zu kennen, und selbst bekannt zu sein. Ein Erfahrungsaustausch untereinander ist sowohl auf persönlicher wie auf professioneller Ebene eine Bereicherung: Gegenseitige Besuche oder gemeinsame Unternehmungen mit den Tageskindern können Spaß machen, und es entsteht die Möglichkeit zum fachlichen und kollegialen Austausch mit anderen Tagespflegepersonen und damit zum Kennenlernen neuer Perspektiven und zur Reflexion der eigenen pädagogischen Arbeit.

Von Seiten des Trägers und der Eltern ist eine Vernetzung der Tagespflegen untereinander vor allem deshalb wünschenswert, dass im Krankheits- oder Urlaubsfall möglicherweise eine Vertretung durch die bekannte Tagesmutter funktionieren kann.

Durch gelingende Vernetzung der Tagespflegepersonen im Stadtteil oder der Gemeinde profitieren letztlich alle Akteure der Kindertagespflege: Tagespflegepersonen gewinnen an Selbstbewusstsein und Profil, für Tagespflegekinder erhöht sich der soziale Aktionsradius und für Eltern wird die Kindertagespflege im Sinne von Transparenz und Öffentlichkeit attraktiver.

Um die Vernetzung von Tagespflegepersonen zu ermöglichen, möchte der TEV ab sofort jährlich eine Liste herausgeben mit den Kontaktdaten von allen Tagespflegepersonen, die an einem Austausch interessiert sind.

Die Liste wird ausschließlich den Tagespflegepersonen zugestellt, die ihr Interesse an einer Vernetzung bekunden, und dafür ihre Daten zum Austausch bereitstellen.

Die Kontaktliste dient außerdem ausschließlich dem Zwecke der Vernetzung der Tagespflegepersonen untereinander. Sie darf nicht an Dritte (z.B. Eltern) gegeben werden, die eine Betreuung suchen. Bei Vermittlungsanfragen ist wie immer ein Verweisen der Eltern an den Tageselternverein der notwendige Weg.

Die Kontaktliste dient außerdem ausschließlich dem Zwecke der Vernetzung der Tagespflegepersonen untereinander. Sie darf nicht an Dritte (z.B. Eltern) gegeben werden, die eine Betreuung suchen. Bei Vermittlungsanfragen ist wie immer ein Verweisen der Eltern an den Tageselternverein der notwendige Weg.

Bitteln lassen Sie uns per Mail an pontiero@tev-fds.de folgende Informationen zukommen, wenn Sie Interesse haben in die Liste aufgenommen zu werden. Stichtag für die Abgabe Ihrer Daten bzw. der formlosen Einverständniserklärung ist der 15.12.2020. Folgende Daten sollen in der Liste aufgeführt werden:

Name	Stadt	Teilort bzw. Stadtteil	Telefonnummer(n)	E-Mail	Schwerpunkt oder Besonderheit, z.B. Randzeiten, U3-Betreuung, päd. Schwerpunkte.
------	-------	------------------------	------------------	--------	--

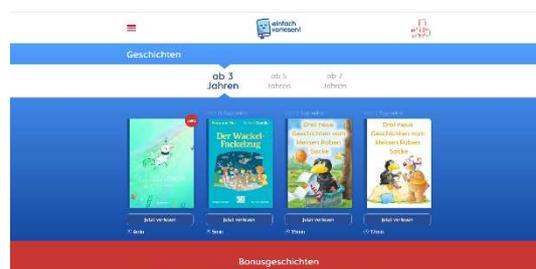


Vorlese-Geschichten für Kinder

Bei „Einfach vorlesen“ gibt es jede Woche drei neue, kostenlose Vorlese-Geschichten, eine für Kinder ab drei Jahren, eine für Kinder ab fünf und eine für Kinder ab sieben Jahren. Die Geschichten sind illustriert und man kann sie vorlesen, auf dem Tablet oder Smartphone gemeinsam anschauen oder auch ausdrucken. Ob beim Vorlesen, gedruckt oder digital, Kinder lieben Geschichten!

Alle Geschichten sind aus bekannten deutschen Kinderbuchverlagen und werden von der Stiftung Lesen ausgewählt.

www.einfach-vorlesen.de



Tagesmutter in Freudenstadt sucht Verstärkung!

Mein Name ist Sabrina Krell-Allmandinger, 37 Jahre und gebürtig aus dem schönen Köln am Rhein. Seit ca. 3 Jahren bin ich als Tagesmutter tätig, 2 Jahre davon nun in Freudenstadt.

Ich suche eine sympathische Kollegin, die Wert auf Bewegung an der frischen Luft legt, Freude an Singen und Bewegung hat und nicht in ihren eigenen 4 Wänden betreuen kann oder möchte.

Im Mai 2021 werde ich (je nach Vereinbarung und Eintrittstermin ggf. auch früher oder später) in Mutterschutz gehen, da ich im Juni ein 2. Kind erwarten darf.

Es wäre mir eine Freude eine Kollegin zu finden die auch nach meiner Elternzeit (geplant sind insgesamt 3 Monate) gerne mit mir gemeinsam weiter in diesen Räumen betreuen möchte.

Mein Kontakt: Tagesmutter.Musberg@gmail.com

Meine Telefonnummer erhalten Sie bei Interesse von Frau Schäfer (schaefer@tev-fds.de oder 07441/ 905569)

BEI MIR GIBT ES...

separat gemietete 2 Zimmer Wohnung ausschließlich für die Kindertagespflege

6er Bollerwagen, 6er Lasten-Elektrofahrrad, Zwillingsbuggy

Anliegerstraße mit Spielmöglichkeit

Wohnung im Erdgeschoss

Terrasse mit Sandkasten

Fröhliche und liebevolle Kinderfrau für eine Familie mit bald drei Kindern gesucht



Wir sind eine unkomplizierte, lebhafte und hoffentlich :-)) sympathische Familie aus dem schönen Freudenstadt und suchen eine lebensfrohe Kinderfrau, die unsere zwei "großen" Spielplatzpiraten (4 Jahre und 2,5 Jahre alt) morgens für den Kindergarten startklar macht und vor Ort bringt und parallel unseren kleinen Familienzuwachs (Geburtsdatum 03/2021) schaukelt und bei sonniger Laune hält :-)) Perfekt wäre, wenn für die ganze Familie sogar noch ein warmes Mittagessen auf dem Tisch stehen würde. Eine liebevolle Betreuung der Kinder steht jedoch für uns an erster Stelle.

Ihre Unterstützung würden wir montags bis freitags von 7:15 Uhr bis 14:00 Uhr benötigen, beginnend ab Juni 2021.

Bieten können wir Ihnen eine längerfristige Anstellung (ca. 2 bis 3 Jahre) bei guter Bezahlung, einen wertschätzenden Umgang, geregelte Arbeitszeiten, natürlich freie Wochenenden - und dankbare

Kinderaugen :-))

Wir wohnen auf einem großen Grundstück mit alten Bäumen in ganz entspannter Atmosphäre und mit viel Platz für die Kinder zum Toben. Und bei schlechtem Wetter lädt der warme Holzofen zum Buch lesen oder Plätzchen backen ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust hätten uns kennen zu lernen!

Sie erreichen uns via mail@jennifer-und-fabian.de.

Herzliche Grüße

Ihr Fachberaterinnen-Team



Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

www.tev-fds.de

Marktstraße 11, 72160 Horb
Telefon 07451/ 84 83 oder 62 79 406
Fax 07451/ 62 35 51
Mail horb@tev-fds.de

Schulstr. 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 07441/ 86 39 66 oder 90 55 69
Fax 07441/ 91 40 07
Mail fds@tev-fds.de

<http://www.facebook.com/Tageselternverein>

<https://twitter.com/TevFreudenstadt>